

500 Präsidenten treffen sich

■ Lommatzsch

Die 16. Auflage des Treffens sächsischer Karnevalisten findet erstmals im Schützenhaus statt.

Am Wochenende treffen sich die Karnevalspräsidenten aller sächsischen Faschingsvereine in Lommatzsch. Veranstalter des 16. Auflage dieses Treffens sind der Lommatzscher Carnevalsclub (LCC) und der Löthainer Carnevals Verein (LLCV).

Dass Fasching nicht nur ausgelassen feiern bedeutet, sondern auch harte Arbeit ist, davon können die Karnevalisten, welche in den Vereinen sich um Programme und Ablauf kümmern, in den Funkengarden das ganze Jahr trainieren und sowohl vor als auch hinter den Kulissen stehen, ein Lied singen“, so Steffen Richter, Pressesprecher des Lommatzscher Vereins.

Um auch ständig auf dem Laufenden zu sein und auch Neuigkeiten

erfahren zu können, lädt der Verband Sächsischer Carneval (VSC) alljährlich zu seinem Präsidententreffen ein. Hier wird in Arbeitsgruppen über Neuerungen gesprochen, hier werden neue Richtwerte und Gesetzmäßigkeiten bekannt gegeben und es werden Erfahrungen ausgetauscht. Erwartet werden zu dem Treffen am Sonntag etwa 500 Präsidenten, Arbeitsgruppenleiter, Gardemädchen, Büttенredner, Tanztrainer und andere Narren, die sich der „Fünften Jahreszeit“ mit ganzem Herzen verschrieben haben.

Viele betrachten Fasching, Karneval, Fastnacht oder wie in anderen deutschen Landstrichen Fasnet genannt, als Vergnügen, dem sich einige Verrückte anschließen und die dann ihren Spaß damit haben. „Dabei ist der Karneval eine historische Angelegenheit, die schon vor Jahrhunderten seinen Ursprung fand und mit der Fastenzeit nach dem Aschermittwoch undenkbar ist und zu den nichtliturgischen Festen gehört“, so Richter. (SZ)